

Klaus Bötig liest in Duisburg aus der Korfu-Krimi-Reihe »Der Bulle von Korfu« und aus »Tage auf Kreta«

Klaus Bötig liest in Duisburg
Foto: HSB-Verlag

Griechenland ist der Schauplatz der Bücher des HSB-Verlages. Bekannt geworden ist er durch die Krimi-Reihe »Der Bulle von Korfu« von Roberto Bardéz, in dessen Kriminalromanen deutsche und griechische Kultur aufeinander treffen und Griechen und Deutsche sich gegenseitig den Spiegel vorhalten. Im Rahmen spannender Krimi-Geschichten, untermauert mit kriminalistischem Fachwissen, werden die Selbst- bzw. Fremdbilder der beiden Kulturen mit Humor vermittelt.



Jetzt ist im HSB-Verlag als viertes Buch ein kleines Kunstwerk unter dem Titel »Tage auf Kreta« entstanden, für das der Berliner Maler Hans-Jürgen Gaudeck Aquarelle und der Bremer Reisejournalist Klaus Bötig Texte geschaffen haben. Das Buch will dem Leser und Betrachter die neugriechische Kultur in der Synthese von Mal- und Schreibkunst näher bringen.

Am 13.10. ab 18 Uhr liest Klaus Bötig in der griechisch orthodoxen Kirchengemeinde in Duisburg-Hochfeld, Johanniterstraße 48. Eintritt ist frei. Klaus Bötig, der auch schon als Rundfunk-Moderator bei Radio Bremen gearbeitet hat, liest aus den verschiedenen Büchern des Verlages. Dafür wurden Texte ausgewählt, die den Charakter der Bücher verdeutlichen, vor allem aber auch viel griechisches Flair vermitteln. Zudem erzählt der Verleger Harald Braun, wie es zur Entstehung der Korfu-Krimis kam. Klaus Bötig, Autor von fast 100 Griechenland-Reiseführern und Mitarbeiter der in Athen erscheinenden Griechenland-Zeitung, gibt im Anschluss gern auch persönliche Tipps für eine Griechenlandreise.

Begrüßung
Georgios Raptis
Deutsch-Griechischen Kulturvereins Duisburg e.V.

